

## — 484 —

her Eneweli, Johans Bienger, Clewi Marti, Jedli Corner, Johans Lanhein, Heinrich Rot, Claus Zimerer, Cuonrat der Wibeler der junge, Henni Oler, Henzman Frige, Kuodiger von der Müwenstat, Henni Swarz, Henni Bluom der alte, vnd Henni Bluom der junge, Kuodi der wirt zem fürsten, Peter von Hufen, Meister Hertli, Werli schriber, Diepolt von Stovffen, vnd Hanman Wibeler, tuon kont allen den, die disen brief ansehen oder hören lesen. Das wir einhelleklich über ein komen sigen, durch Friden vnd nutz des willen, vnser vorgeantent geselleschaft vnd der stuben zem Govch. Das ist des ersten also, wel vnser vorgeantent gesellen die hie die stuben vnd das hus zuo dem Govch, gekorffet vnd erbunten hant, einen syn oder me hette, bittet der vmb die geselleschaft, ist das den die gesellen nement zuo gesellen, so sol er geben ein pfont pfenning gewonlicher friburger münz. Welcher aber geselle hie ist, oder noch wurde, vnd der nüt hie gebunten hette, het der einen syn, der noch denne vnberaten ist, bittet der vmb geselleschaft, ist, das den die gesellen, ze gesellen nement, der sol geben zwei pfont pfenning och gewonlicher friburger münz. Hette aber ein femelicher geselle, der formales die stuben zem Govch noch das hus nüt hette geholfen erbunten noch gekorffet, einen syn der beraten were, were da, das die gesellen den ze gesellen nement, der sol och geben fünf pfont pfenning gewonlicher friburger münz als ein anderer. Vnd alle die, die nyn hinanthin gesellen werdent, der sol och jegelicher geben fünf pfont pfenning gewonlicher friburger münz, in den nehsten aht tagen darnach so er ze gesellen genomen wirt. Wenne man aber einem hie vmb geselleschaft bittet, vf welen tag das beschicht, so kont sich die gesellen aht tage dar nach beraten, ob sie in welen ze gesellen nemen oder nüt, ist das der denne genomen wirt, so sol man im sagen, das vnser gewonheit sige. Were, das vnser gesellen defeiner in der stat nüt enwere, wenne denne der erst kont, vnd ist, daz dem der geselle nüt fügte, den